

Gebrauchsinformation

Juniperus/Berberis comp., Kapseln

Zusammensetzung:

1 Kapsel enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:
Acorus calamus e rhizoma ferm 33d Ø (HAB, Vs. 33d) 0,0915 mg;
Anisi stellati aetheroleum 9,15 mg;
Berberis vulgaris e radice W 10% (HAB, Vs. 12f) 27,45 mg; Camphora 0,0915 mg; Eucalypti aetheroleum 18,3 mg; Foeniculi amari aetheroleum 9,15 mg; Iecoris aselli oleum A 45,75 mg; Juniperi aetheroleum 9,15 mg; Lini oleum 457,5 mg; Pini pumilionis aetheroleum 9,15 mg; Ricini oleum 45,75 mg; Solidago virgaurea ex herba ferm 33c Dil. D3 (HAB, Vs. 33c) 0,0915 mg; Terebinthina laricina 0,0915 mg; Terebinthinae aetheroleum rectificatum 9,15 mg; Weizenkeimöl, raffiniertes 183,0 mg.
Sonstige Bestandteile: Gelatine, Glycerol, Kakaobutter, Natives Olivenöl, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgrößen: 30 Kapseln, 90 Kapseln

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der Empfindungs- und Wärmeorganisation im Nierenbereich bei Ausscheidungsschwäche, z.B. Nierensteinen, Gicht; Meteorismus (Blähungen).

Beim Auftreten von Fieber, Schüttelfrost, Beschwerden beim Wasserlassen oder Rückenschmerzen im Bereich der Nieren sowie anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Juniperus/Berberis comp., Kapseln dürfen nicht angewendet werden bei entzündlichen Nierenerkrankungen sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Zubereitungen aus Wacholderbeeren (Juniperi aetheroleum), Goldrute (Solidago virgaurea), Lärchenharz (Terebinthina laricina), gereinigtes ätherisches Öl aus dem Terpentin von Kiefern-Arten (Terebinthinae aetheroleum rectificatum), Leinsamen, Cineol, Anis, Anethol, Fenchel oder andere

Doldengewächse, sowie einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Aufgrund des Bestandteiles Kalamuswurzel soll Juniperus/Berberis comp., Kapseln in der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Eucalyptusöl bewirkt eine Induktion des fremdstoffabbauenden Enzymsystems (Verstärkung der Wirkung von körpereigenen Stoffen, die unter anderem Arzneimittel abbauen) in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3- mal täglich 1 Kapsel nach dem Essen mit reichlich Flüssigkeit einnehmen. Es sollten nicht mehr als 3 Kapseln pro Tag eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Da das Arzneimittel Fenchelöl enthält, sollten Juniperus/Berberis comp., Kapseln ohne Rücksprache mit dem Arzt nicht über mehrere

Wochen eingenommen werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

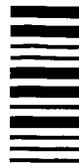
Bei langandauernder Anwendung oder bei Überdosierung können Nierenschäden auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Stand: 01/2006



101 639 200/603

WALA®
Juniperus/Berberis
comp., Kapseln

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

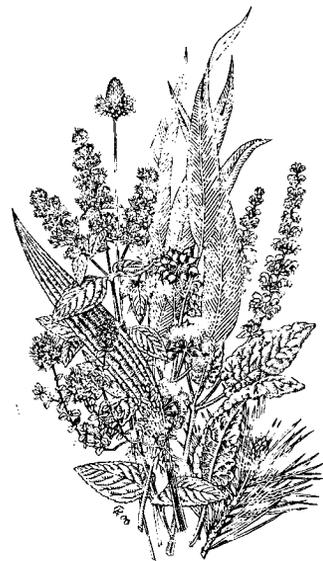
Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: info@wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten